

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 41/2009

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW41/2009

41. KW (05.10.2009 – 11.10.2009)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/ kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 142 von 142

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

967 von 13411 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 7,2% (Vorwoche 7,7%)

ARE-Aktivität:

Keine 3 (Vorwoche 3)

Gering 8 (Vorwoche 7)

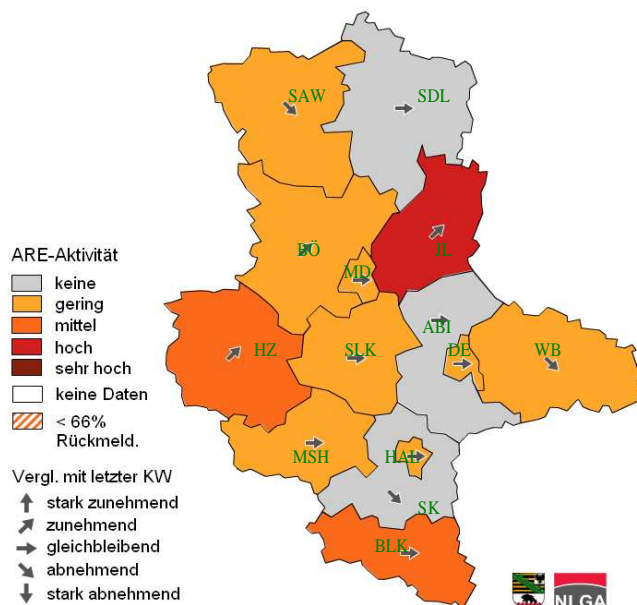
Mittel 2 (Vorwoche 4)

Hoch 1 (Vorwoche 0)

Sehr hoch 0 (Vorwoche 0)

Trend:

Aus einem Landkreis wurde über eine hohe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität weiterhin auf geringem Niveau.



Virologische Surveillance

In der 41. KW wurden im Rahmen der virologischen Surveillance 24 Rachenabstriche auf virale Erreger akuter respiratorischer Erkrankungen untersucht. Die Gesamtpositivenrate lag bei 46%. Das Untersuchungsspektrum wurde um einen Parameter ergänzt: seit dieser Woche werden die Proben regelmäßig mittels PCR auf Adenoviren getestet, deren Nachweis in 4 Proben gelang, darunter eine Probe mit gleichzeitigem Rhinovirusnachweis. In 5 weiteren Proben wurden Picornaviren nachgewiesen (2x Enteroviren, 3x Rhinoviren). Bei einem 9-jährigen Jungen aus dem Burgenlandkreis und bei einem 13-Jährigen aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz, die mit typischer Symptomatik erkrankt waren, wurde das neue Influenzavirus A/ H1N1 nachgewiesen. Die Untersuchungen auf saisonale Influenzaviren, humane Metapneumoviren und auf RS-Viren blieben ohne Nachweis. In Proben, die in der 41. KW gezielt mit Verdacht auf Neue Influenza eingesendet wurden, wurden die gesuchten Viren in keinem Fall nachgewiesen.

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz - Neue Influenza

Es wurden 26 Fälle der Neuen Influenza übermittelt: 19x mittels PCR und 7x klinisch epidemiologisch. Bei den Erkrankten handelt es sich um 16 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 und 18 Jahren und um 10 Erwachsene im Alter von 20 bis 80 Jahren. Infektionsländer waren: 20x Deutschland, 3x Spanien, 1x Mexiko, 1x USA, 1x Italien. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 8x Wittenberg, 5x Mansfeld-Südharz, 3x Magdeburg, 3x Halle (Saale), 2x Harz, 2x Börde, 2x Jerichower Land, 1x Burgenlandkreis.

Saisonale Influenza

Es wurde 1 positiver Influenza-A-Befund (mittels PCR) eines 1-jährigen Jungen aus dem Landkreis Harz übermittelt.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de